

Schnelle Angebote für Vertretungssituationen

Aus dem Ärmel geschüttelt

Beschreibung

Die mobilen Kräfte müssen kurzfristig und schnell mit einer Kindergruppe Kontakt aufnehmen. Reicht der Vertretungspool für die Kindertageseinrichtungen nicht aus, werden Personalengpässe in der Praxis durch spontan abgezogene Mitarbeitende aus der Nachbareinrichtung gelöst. Auch innerhalb einer großen Einrichtung gehören Vertretungssituationen zum Alltag. Meist jedoch führt dies dazu, dass die Mitarbeitenden unvorbereitet einer Kindergruppe gegenüberstehen. Hier ist es gut, ein paar altersentsprechende Angebotsideen in petto zu haben, die ohne viel Material für mindestens 10 Kinder geeignet sind.

Spiele für maximale Gelegenheiten mit minimalem Aufwand - schnell muss es gehen - ohne aufwändige Vorbereitung, ohne kompliziertes Material, spontan ein Spiel zaubern, das Spaß macht, die Gruppenaktivität fördert und zum Mitmachen motiviert. Unter diesem Motto erarbeiten wir einen Spiel- und Kreativfundus für alle Fälle.

Inhalte

- Spiele für viele Gelegenheiten
- Spiele ohne Material
- Spiele, die ohne große Erklärungen auskommen
- Bewegungsspiele
- Schnelle Kreativangebote, die Kinder garantieren schätzen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Ziele

- In der jeweiligen Situation angemessene Spiele kennen
- Das eigene Spielleiterverhalten klären
- Sicherheit in der Spieldauswahl

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Träger, die mit Kindern in Vertretungssituationen arbeiten

Termin und Ort

Montag, 16. März 2020, 8.30 - 12.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Plätze

16

Format

Fortbildung, 1 halber Tag

Referent/in

Lisa Ehm, Burg Hoheneck, pädagogische Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, Dipl.-Sozialpädagogin, Spiel- und Kulturpädagogin

Kosten

30,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 03. Februar 2020